

Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. SN 31 A,B,C - Alter Ortskern Schloß Neuhaus -

*** I. Änderung**
Der Rat der Stadt Paderborn hat am 26.9.1987... die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB mit Sitzung vom 13.10.88 beschlossen.
Paderborn, den 12.10.88
Für den Rat der Stadt: *[Signature]*
Für die Stadtverwaltung: *[Signature]*
Bürgermeister: *[Signature]*
Stadtdirektor: *[Signature]*
Technischer Beigeordneter: *[Signature]*

für das Gebiet zwischen Schloßstraße, Südgrenze des Flurstücks 110, Ostgrenze des Flurstücks 163, beide Flur 5, Ost- u. Südgrenze des Flurstücks 222 Flur 2, Südgrenze des Flurstücks 227 Flur 5, Almedich, Graben des Flurstücks 119, Westgrenze des Flurstücks 117, beide Flur 5, Alme, Nordgrenze der Flurstücke 38 u. 60, beide Flur 7, Verbindungslinie zwischen den Punkten A, B u. C, Nordgrenze der Flurstücke 314, 275, 277 Flur 6, Marstallstraße, Residenzstraße und der Pader zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen
Gemarkung Schloß Neuhaus
Maßstab 1:500
Flur 2,3,4,5,6 u.7



Textliche Festsetzungen
Planungsrechtliche Festsetzungen
Ausschluß von Vergnügungsstätten gemäß § 1 Abs. 5 und 6 BauNutzungsverordnung (BauNVO)
(1) Im Allgemeinen Wohngebiet wird die Zulassung von Ausnahmen d. h. nicht ständige Gewerbebetriebe unter bestimmten Voraussetzungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO zugelassen werden können, nicht zulässig sind:
(2) Im Mischgebiet werden Vergnügungsstätten, die als sonstige Gewerbebetriebe unter bestimmten Voraussetzungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO zulässig sind, ausgeschlossen.
2. Bei allen Wohngebieten im WA sind mindestens folgende passive Schutzmaßnahmen vorzuziehen:
(1) Mindestschallschutzwand für Umfassungswände und Dachflächen von 30 dB.
(2) Fenster der Schallschutzklasse 1. Bei Schlaf- und Kinderzimmern zusätzlich mit integrierter Bldgung.
(3) Fenster der Schallschutzklasse 2, wenn die Fensterfläche eines Raumes mehr als 60% der zu betrachtenden Außenwand beträgt. Bei Schlaf- und Kinderzimmern zusätzlich mit integrierter Bldgung.

FESTSETZUNGEN				BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN	HINWEISE	ÜBERSICHTSPLAN 1:5000
<p>Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Baugrundstück für den Gemeinbedarf offene Bauweise geschlossene Bauweise Baugrenze Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Nicht überbaubare Grundstücksfläche Ein als Vollgeschäb anzurechnendes Dachgeschäb Fürsicherung Nur Einzelhäuser zulässig 	<p>Verkehrsflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehrsfläche Straßengrenzlinie Verkehrsgrünfläche innerhalb der Verkehrsfläche, nachrichtlich dargestellt Verkehrsbedingter Bereich Verkehrsausschließungsbereich Öffentlicher Parkplatz 	<p>Grünflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Grünfläche Parkanlage Erhaltungspfad für Bäume 	<p>Weitere Nutzungsarten</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserfläche Gänge Gemeinschaftsanlagen Bodennutz. (gem. verfl. Denkmalschutz) nachrichtlich dargestellt Denkmalwertes Gebäude (gem. Gestaltungssatzung Pl.- u. Schloß Neuhaus) nachrichtlich dargestellt KPS Trafa-Stellen Kabelfläche Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der Stadt Paderborn 	<p>BESTANDSANGABEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude mit Nr. Nr. u. Geschosshöhe Werkstatte u. Industriegebäude mit Geschosshöhe Höhehinlinie Höhepunkt Flurgrenze Weitere Signalum siehe DIN 18 702 	<p>RECHTSGRUNDLAGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> § 2 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BauG) vom 23.6.1960 (BauG) (S. 241) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6.7.1979 (BauG: I S. 94) § 11 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26.8.1984 (Bau NW: S. 132) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 (BauG) und § 5 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 26.11.1982 (GV NW S. 793) Jeweils in der 2. Z. gefundene Fassung, Veränderung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BauNVO: I S. 1763) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanlage und die Darstellung des Planungssatzes (Planungsverordnung 1981 - PlVO 1981) vom 20.7.1981 § 3 und 8 bis 12 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.1986 (BauGB: I S. 253) 	<p>HINWEISE</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Bodennutzungen können Bodennutzungen (kulturlandschaftliche Bodennutzungen, d. h. Naturwerk, Einzelstände oder auch Veränderungen und Verfügen in der natürlichen Bodennutzungen) in der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfäl. Museum für Archäologie Amt für Bodennutzungen (Teil der 02/15/2020) vorzuziehen sind, mindestens drei Werkzeuge in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 9 u. 16 DSchG) 	<p>ÜBERSICHTSPLAN 1:5000</p>
<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30.7.1987</p> <p>Kartografische Grundlagen: Stadtgrundkarten Paderborn, den 8. JUNI 1981 Stadtvermessungsamt Paderborn, den 8. JUNI 1981 Stand vom Juli 1988</p> <p>Für die Erarbeitung des Planentwurfs: <i>[Signature]</i> Baudirektor Paderborn, den 8. JUNI 1988</p> <p>Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung: <i>[Signature]</i> Dipl.-Ing. Paderborn, den 8. JUNI 1988</p> <p>Technischer Beigeordneter: <i>[Signature]</i> Paderborn, den 8. JUNI 1988</p>				<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Paderborn, den 8. JUNI 1988 Der Stadtdirektor: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor Paderborn, den 8. JUNI 1988</p> <p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes nach § 13 BauGB ist die Ausführung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Rat der Stadt Paderborn am 30.06.88 Paderborn, den 8. JUNI 1988 Der Stadtdirektor: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor Paderborn, den 8. JUNI 1988</p> <p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 13(2) BauGB die Sitzung beschlossen.</p> <p>Der Rat der Stadt Paderborn am 12.10.88 Paderborn, den 12.10.88 Der Stadtdirektor: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor Paderborn, den 12.10.88</p> <p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 12.10.88 die Sitzung beschlossen.</p> <p>Paderborn, den 12.10.88 Für den Rat der Stadt: <i>[Signature]</i> Bürgermeister Paderborn, den 12.10.88</p> <p>Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11(1) BauGB am 27.11.87 zur Anzeige vorgelegt. Eine Verletzung von BauNutzungsverordnungen nach § 11(2) BauGB wird nicht geltend gemacht.</p> <p>Verfügung vom 2.8.89 Az. 35 21 11-708/S 47 Detmold, den 2.8.89 Der Beigeordnete: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor Detmold, den 2.8.89</p> <p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BauGB am 15.01.1989 grundsätzlich beanstandet worden.</p> <p>Paderborn, den 15.01.1989 Der Stadtdirektor: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor Paderborn, den 15.01.1989</p> <p>Vierfache Änderungen aufgrund der Entscheidungen des Rates der Stadt über die vorgerichteten Bedenken und Anregungen.</p> <p>Beschluß vom 21.12.1988 Paderborn, den 21.12.1988 Der Stadtdirektor: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor Paderborn, den 21.12.1988</p>			